

NOMINIERUNGSKRITERIEN DES ÖLV FÜR DAS JAHR 2023

Stand: 28.02.2023

Nominierungsgrundsätze für Einsätze im Nationalteam

Die Nominierung der Nationalteams für die internationalen Wettkampf-Höhepunkte 2023 erfolgt durch die Sportkommission des ÖLV.

Folgende Grundsätze werden beachtet:

- Voraussetzung für einen Einsatz im Nationalteam bei internationalen Wettkampf-Höhepunkten ist ein gültiges Startrecht für einen ÖLV-Verein sowie eine gültige Jahreslizenz beim Österreichischen Leichtathletik-Verband.
- Die Qualifikationsnorm ist im geforderten Zeitraum bei den nachfolgend angeführten Wettkämpfen zu erfüllen.
- Die Athlet/innen stellen sich bei den Qualifikations-Wettkämpfen der Konkurrenz im direkten Vergleich und setzen sich in Leistung und Platzierung durch.
- Bei mehr Qualifizierten als von World Athletics oder European Athletics pro Bewerb zur Verfügung stehenden Startplätze werden grundsätzlich die leistungsstärksten Athlet/innen zum Zeitpunkt des Qualifikationsschlusses nominiert, sofern nicht individuelle Absprachen mit den betreffenden Athlet/innen und Trainer/innen bestehen.
- Der Athlet/die Athletin unterzieht sich als Kaderangehöriger/Kaderangehörige den Dopingkontrollen nach den Richtlinien der NADA (Nationale Anti-Doping Agentur). Jene Athlet/innen, die nicht im Kader erfasst sind, melden ihre Qualifikationsabsichten zur Teilnahme an Weltmeisterschaften, Europameisterschaften oder Olympischen Spielen umgehend dem ÖLV und unterliegen den gleichen Bestimmungen wie Kaderathlet/innen im Dopingkontrollsystem.
- Ausfüllen und Unterzeichnen einer Verpflichtungserklärung gemäß § 25 des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2021 (ADBG 2021, in der derzeit gültigen Fassung).
- Voraussetzung für eine Entsendung zu einem internationalen Wettkampf-Höhepunkt 2023 ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis zum jeweiligen Nominierungsschluss über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean™“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).
- Im Fall einer Nominierung muss der Athlet/die Athletin bzw. bei Minderjährigen der/die Obsorge-Berechtigte für eine angemessene sportärztliche Untersuchung selbstverantwortlich Sorge tragen.
- Im Falle eines Vorliegens eines schweren Dopingvergehens (Sperre von 25 Monaten und mehr, Verfahren ab 01.01.2015) wird ein Athlet/eine Athletin auch nach Ablauf der Sperre nicht mehr für internationale Meisterschaften bzw. Veranstaltungen in das Nationalteam nominiert.

Kriterien zu Trainer-Entsendungen:

- Der Österreichische Leichtathletik-Verband nominiert Trainer/innen für Welt- und Europameisterschaften sowie für die Olympischen Spiele nach den Erfordernissen einer möglichst optimalen Betreuung unter Maßgabe der zur Verfügung stehenden Akkreditierungen.
 - Voraussetzung dafür ist ein mannschaftsdienliches Arbeiten im Team sowie verbandsloyales Auftreten im bisherigen Trainings- und Wettkampfbetrieb.
 - Vorrangig akkreditiert werden Trainer/innen in betreuungsintensiven Bewerben (z.B. Mehrkampf) und Trainer/innen mit aussichtsreichen Athlet/innen (Finalchance lt. Meldeliste bzw. aktueller Welt- oder Europarangliste).
-

1. Hallen-Europameisterschaften (Istanbul/TUR – 02.03.-05.03.2023)

1.1 Qualifikationsanforderungen:

- Planmäßigkeit im Trainingsprozess der Vorbereitungsperiode 1.
- Erreichen einer hohen Stabilität der Wettkampfleistungen in der Hallen-Wettkampfserie 2023.
- Erfüllen des Quotenplatzes über das World (European) Ranking oder der Qualifikationsnorm für die Hallen-Europameisterschaften im Zeitraum 20.02.2022 bis 19.02.2023 (Ausnahme Mehrkampf: 20.08.2021 bis 19.02.2023).
- Nach dem Qualifikationsschluss 19.02.2023 wird von European Athletics auf die in der Limit-Tabelle ausgewiesene Mindest-Teilnehmerzahl aufgestockt. Als Kriterium gilt das World (European) Ranking nach dem Punktesystem von World Athletics.
- Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen sind dem ÖLV vom Athleten/von der Athletin zu melden.
- Voraussetzung für eine Entsendung zu den Hallen-Europameisterschaften ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 19.02.2023 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean™“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).

1.2 Bei folgenden Wettkämpfen wird eine Normerfüllung anerkannt:

EINZELDISZIPLINEN

Alle Wettkämpfe im Zeitraum 20.02.2022 bis 19.02.2023 (Ausnahme Mehrkampf: 20.08.2021 bis 19.02.2023), die im Global Calendar von World Athletics aufscheinen.

STAFFELN

Bei den Hallen-Europameisterschaften sind nach den Bestimmungen von European Athletics nur sechs (6) Nationalstaffeln über 4x400m startberechtigt. Qualifikationsschluss und Auswahlprocedere sind in den Entry Conditions ausgewiesen.

2. Weltmeisterschaften (Budapest/HUN – 19.08.-27.08.2023)

2.1 Qualifikationsanforderungen:

- Planmäßigkeit im Trainingsprozess des gesamten Jahres 2023.
- Erreichen einer hohen Stabilität der Wettkampfleistungen in der Wettkampfserie 2023 und Teilnahme an Wettkämpfen bzw. leistungsdiagnostischen Maßnahmen vor dem Höhepunkt.
- Erfüllen des Quotenplatzes über das World Ranking oder der Qualifikationsnorm für die Weltmeisterschaften im Zeitraum 31.07.2022 bis 30.07.2023 (Ausnahme Marathon: 01.12.2021 bis 30.05.2023 / Ausnahme 10.000m und Mehrkampf: 31.01.2022 bis 30.07.2023).
- Nach dem Qualifikationsschluss 30.07.2023 (bzw. 30.05.2023 für Marathon) wird von World Athletics auf die in der Limit-Tabelle ausgewiesene Mindest-Teilnehmerzahl aufgestockt. Als Kriterium gilt das World Ranking nach dem Punktesystem von World Athletics.
- Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen sind dem ÖLV vom Athleten/von der Athletin zu melden.

2.2 Bei folgenden Wettkämpfen wird eine Normerfüllung anerkannt:

EINZELDISZIPLINEN UND MEHRKAMPF

Alle Wettkämpfe im Zeitraum 31.07.2022 bis 30.07.2023 (Ausnahme Marathon: 01.12.2021 bis 30.05.2023 / Ausnahme 10.000m und Mehrkampf: 31.01.2022 bis 30.07.2023), die im Global Calendar von World Athletics aufscheinen.

STAFFELN

Bei den Weltmeisterschaften sind im 4x100m-Lauf, im 4x400m-Lauf und in der 4x400m Mixed-Staffel 16 Nationalstaffeln startberechtigt. Der Qualifikationsmodus ist wie folgt:

- Die ersten 12 Nationalstaffeln bei den World Relays 2023 in Guangzhou (CHN) sind fix qualifiziert.
- Verbleibende Plätze werden von World Athletics nach Meldeschluss vergeben. Als Kriterium gilt die Leistung in den World Athletics Top Performance Lists 2023.

2.3 Auffüllen auf die von World Athletics vorgegebene Mindest-Teilnehmerzahl:

Für die Weltmeisterschaften wurde von World Athletics in allen Einzeldisziplinen eine Mindest-Teilnehmerzahl festgelegt. Bei weniger direkt Qualifizierten (mit Qualifikationslimit) wird von World Athletics nach Meldeschluss auf diese Mindest-Teilnehmerzahl aufgestockt. Als Kriterium gilt das World Ranking nach dem Punktesystem von World Athletics.

3. U23-Europameisterschaften (Espoo/FIN – 13.07.-16.07.2023)

Teilnahmeberechtigt sind Athlet/innen der Jahrgänge 2001, 2002 und 2003. Es können bis zu 3 Athlet/innen pro Einzeldisziplin nominiert und entsendet werden, sofern die Qualifikationsanforderungen erfüllt wurden.

3.1 Qualifikationsanforderungen:

- Planmäßigkeit im Trainingsprozess des ganzen Jahres.
- Erreichen einer hohen Stabilität der Wettkampfleistungen in der Wettkampfsreihe 2023.
- Erfüllen der Qualifikationsnorm für die U23-Europameisterschaften im Zeitraum 01.01.2023 bis 02.07.2023.
- Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen sind dem ÖLV vom Athleten/von der Athletin zu melden.
- Die Anerkennung von Limits außerhalb des Qualifikations-Zeitraums obliegt der Entscheidung der Sportkommission.
- Voraussetzung für eine Entsendung zu den U23-Europameisterschaften ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 02.07.2023 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean™“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).

3.2 Bei folgenden Wettkämpfen wird eine Normerfüllung anerkannt:

EINZELDISZIPLINEN UND MEHRKAMPF

Alle Wettkämpfe im Zeitraum 01.01.2023 bis 02.07.2023, die im Global Calendar von World Athletics aufscheinen.

STAFFELN

Eine Nominierung und Entsendung von 4x100m Staffeln erfolgt bei Erreichen der Qualifikationsnorm (40,55 bzw. 45,65). Bei Qualifikation und Teilnahme von zumindest zwei Athletinnen bzw. Athleten mit Normerbringung über 100m und/oder 200m wird eine Nominierung und Entsendung einer 4x100m Staffel in Erwägung gezogen.

Eine Normerfüllung über 4x400m ist auch über 400m-Einzelleistungen möglich, sofern die durchschnittliche Leistung der besten vier Athleten 48,00/der besten vier Athletinnen 55,50 oder schneller ist. Bei den 4x400m-Staffeln werden nur die qualifizierten Athlet/innen entsendet.

4. Junioren(U20)-Europameisterschaften (Jerusalem/ISR – 07.08.-10.08.2023)

Teilnahmeberechtigt sind Athlet/innen der Jahrgänge 2004, 2005, 2006 und 2007. Es können bis zu 3 Athlet/innen pro Einzeldisziplin nominiert und entsendet werden, sofern die Qualifikationsanforderungen erfüllt wurden.

4.1 Qualifikationsanforderungen:

- Planmäßigkeit im Trainingsprozess des ganzen Jahres.
- Erreichen einer hohen Stabilität der Wettkampfleistungen in der Wettkampfsreihe 2023.
- Erfüllen der Qualifikationsnorm für die Junioren-Europameisterschaften im Zeitraum 01.01.2023 bis 26.07.2023.
- Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen sind dem ÖLV vom Athleten/von der Athletin zu melden.
- Die Anerkennung von Limits außerhalb des Qualifikations-Zeitraums obliegt der Entscheidung der Sportkommission.
- Voraussetzung für eine Entsendung zu den U20-Europameisterschaften ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 26.07.2023 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean™“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).

4.2 Bei folgenden Wettkämpfen wird eine Normerfüllung anerkannt:

EINZELDISZIPLINEN UND MEHRKAMPF

Alle Wettkämpfe im Zeitraum 01.01.2023 bis 26.07.2023, die im Global Calendar von World Athletics aufscheinen.

STAFFELN

Eine Nominierung und Entsendung von 4x100m Staffeln erfolgt bei Erreichen der Qualifikationsnorm (41,20 bzw. 46,30). Bei Qualifikation und Teilnahme von zumindest zwei Athletinnen bzw. Athleten mit Normerbringung über 100m und/oder 200m wird eine Nominierung und Entsendung einer 4x100m Staffel in Erwägung gezogen.

Eine Normerfüllung über 4x400m ist auch über 400m-Einzelleistungen möglich, sofern die durchschnittliche Leistung der besten vier Athleten 48,25/der besten vier Athletinnen 55,75 oder schneller ist. Bei den 4x400m-Staffeln werden nur die qualifizierten Athlet/innen entsendet.

5. **Europäisches Olympisches Jugendfestival (EYOF) (Maribor/SLO – 25.07.-29.07.2023)**

Das ÖOC wird in Abstimmung mit dem ÖLV ein Kontingent von 12 Athlet/innen zum Europäischen Olympischen Jugendfestival (EYOF) entsenden. Teilnahmeberechtigt sind ausnahmslos Athlet/innen der Jahrgänge 2006 und 2007 (U18).

Die Nominierung erfolgt nach den Platzierungen der Freiluft-Europaranglisten der betreffenden Jahrgänge (bereinigt: 1 Athlet/in pro Disziplin je Nation) zum Zeitpunkt des Qualifikationsschlusses. Berücksichtigt werden Freiluft-Leistungen im Zeitraum 01.04.2023 bis 02.07.2023. Die Teamnominierung erfolgt am Montag, 03.07.2023 durch den ÖLV.

Disziplinen:

U18 männlich:	100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 3000m, 110m Hürden (0,91m), 400m Hürden (0,84m), 2000m Hindernis, 10.000m Bahngehen, Hoch, Stabhoch, Weit, Drei, Kugel (5kg), Diskus (1,5kg), Hammer (5kg), Speer (700g), Zehnkampf, Medley Relay (100m-200m-300m-400m).
U18 weiblich:	100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 3000m, 100m Hürden (0,76m), 400m Hürden (0,76m), 2000m Hindernis, 5000m Bahngehen, Hoch, Stabhoch, Weit, Drei, Kugel (3kg), Diskus (1kg), Hammer (3kg), Speer (500g), Siebenkampf, Medley Relay (100m-200m-300m-400m).

EYOF im Internet: <https://eyof-maribor.com/en>

6. **Universiade (Chengdu/CHN – 28.07.-08.08.2023 / Leichtathletik: 01.08.-06.08.)**

Unisport Austria wird in Abstimmung mit dem ÖLV ein Kontingent von 6 Athlet/innen und 1 Betreuer/in zur Universiade 2023 entsenden. Der Qualifikationsmodus sowie der Qualifikationsschluss-Termin werden zeitgerecht den Long List Athlet/innen übermittelt.

6.1 Qualifikationsanforderungen:

- Erfüllen der Qualifikationsnorm für die Universiade im Zeitraum 01.01.2023 bis zum 11.06.2023.
- Bei Leistungen knapp an der Qualifikationsnorm wird die Stabilität der Wettkampfleistungen 2023 und die Bestleistung 2022 mitberücksichtigt.
- Teilnahme für ordentlich inskribierte Studentinnen und Studenten der Jahrgänge 1996 - 2005.

Kontaktperson: Mag. Georg Denev
Universitätssportinstitut Wien
1150 Wien, Auf der Schmelz 6a (USZ II)
Tel.: + 43 (0)1 4277 - 170 25
Tel.: + 43 (0)650 934 03 81
E-Mail: georg.denev@univie.ac.at

Universiade im Internet: <https://www.2021chengdu.com/en>

7. Team-Europameisterschaft, 3. Division (Chorzów/POL – 20.06.-22.06.2023)

Die Leichtathletikbewerbe der Team-EM 2023 sind in die European Games integriert, die von 20.06.-02.07. in den südpolnischen Regionen Małopolska und Śląsk stattfinden. Die Nominierung erfolgt durch den ÖLV, die Entsendung durch das OÖC.

Nominierung: pro Disziplin 1 Athlet und 1 Athletin. Für alle vom ÖLV nominierten Athleten und Athletinnen besteht Startverpflichtung in der vom ÖLV nominierten Disziplin. Die Teilnahme an Staffel-Ausscheidungen und Staffel-Wettkämpfen im Vorfeld der Team-EM ist verpflichtend.

7.1 Nominierungskriterien:

- Leistungen in der Freiluft-Wettkampfsreihe bis 21.05.2023 (ÖOC-Meldeschluss am 22.05.2023)
- Leistungen der Hallen-Wettkampfsreihe 2023 und in der Freiluft-Wettkampfsreihe 2023.
- Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen sind dem ÖLV vom Athleten/von der Athletin zu melden.
- Voraussetzung für eine Entsendung zur Team-Europameisterschaft ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 31.05.2023 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean™“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).

Nationalstaffeln (Männer und Frauen)

4 x 100m: nach den bisher erzielten Ergebnissen der Nationalstaffeln unter Einbeziehung der Einzelleistungen über 100m, 200m sowie 100/110m Hürden.
4 x 400m: nach den Einzelleistungen über 400m und 400m Hürden.

8. Wurf-Europacup (Leiria/POR – 11./12.03.2023)

Eine Entsendung des Wurf-Teams oder einzelner Athlet/innen zum Wurf-Europacup erfolgt dann, wenn das Leistungsspektrum eine Entsendung gerechtfertigt.

Voraussetzung für eine Entsendung zum Wurf-Europacup ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 26.02.2023 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean™“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).

9. 10.000m-Europacup (Rennes-Pacé/FRA – 03.06.2023)

Eine Entsendung einzelner Athlet/innen zum 10.000m-Europacup erfolgt dann, wenn das Leistungsspektrum eine Entsendung gerechtfertigt.

Voraussetzung für eine Entsendung zum 10.000m-Europacup ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 21.05.2023 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean(™)“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).

10. Road Running-Weltmeisterschaften (Riga/LAT – 30.09./01.10.2023)

Bei den erstmals durchgeführten Road Running-Weltmeisterschaften kommen folgende Bewerbe zur Austragung: 1 Meile (Straße), 5km-Straßenlauf und Halbmarathon.

Eine Entsendung einzelner Athlet/innen in den Bewerben 1 Meile und 5km-Straßenlauf erfolgt dann, wenn das Leistungsspektrum eine Entsendung gerechtfertigt.

10.1 Qualifikationsanforderungen für den Halbmarathon:

- Planmäßigkeit im Trainingsprozess des gesamten Jahres.
- Erreichen einer hohen Stabilität der Wettkampfleistungen 2023.
- Erfüllen der Qualifikationsnorm für die Halbmarathon-Weltmeisterschaften im Zeitraum 01.01.2023 bis 03.09.2023.
- Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen sind dem ÖLV vom Athleten/von der Athletin zu melden.

10.2 Bei folgenden Wettkämpfen wird eine Normerfüllung anerkannt:

Alle Halbmarathonläufe im Zeitraum 01.01.2023 bis 03.09.2023, die im Global Calendar von World Athletics aufscheinen.

11. Crosslauf-Weltmeisterschaften (Bathurst/AUS – 18./19.02.2023)

Die Crosslauf-Weltmeisterschaften am 18./19.02.2023 in Bathurst/AUS werden lt. Beschluss der ÖLV-Sportkommission vom Österreichischen Leichtathletik-Verband nicht beschickt.

12. Crosslauf-Europameisterschaften (Brüssel/BEL – 10.12.2023)

Aufgrund der Leistungsdichte und den großen Teilnehmerfeldern ist die Crosslauf-EM ein Wettkampf auf höchstem europäischem Niveau. Deshalb werden vom Österreichischen Leichtathletik-Verband nur jene Athlet/innen entsendet, die qualifiziert, gut vorbereitet und konkurrenzfähig sind. Als Richtwert gilt eine realistische Chance auf eine Platzierung zumindest in der ersten Hälfte der Teilnehmer.

12.1 Qualifikationsanforderungen:

- Planmäßigkeit im Trainingsprozess des gesamten Jahres.
- Erreichen einer hohen Stabilität der Wettkampfleistungen in der Wettkampfsreihe 2023.
- Erfüllen der Qualifikationsnorm in der Freiluftsaison 2023 (siehe Tabelle) mit Leistungsbestätigung bei einem internationalen Crosslauf im November 2023.
- Voraussetzung für eine Entsendung zu den Cross-Europameisterschaften ist das Erwerben einer Anti-Doping-Lizenz innerhalb der letzten 24 Monate bis 26.11.2023 über die interaktive E-Learning Plattform „I run clean(™)“ von European Athletics (<https://www.irunclean.org>).

12.2 Qualifikationsnormen:

FREILUFT-QUALIFIKATION 2023

BEWERB	MÄNNER	FRAUEN	M. U-23	W. U-23	M. U-20	W. U-20
--------	--------	--------	---------	---------	---------	---------

	(8-10 km)	(8-10 km)	(6-8 km)	(6-8 km)	(4-6 km)	(4-6 km)
5000m	13:40,00	15:50,00	13:58,00	16:35,00	14:35,00	17:10,00
10.000m	28:50,00	33:20,00	29:45,00	35:00,00	30:50,00	36:15,00
3000m Hi.	8:45,00	9:55,00	9:00,00	10:25,00	9:13,00	10:45,00

Voraussetzung für eine Nominierung nach erfolgter Freiluft-Qualifikation ist eine Leistungsbestätigung bei einem der nachfolgenden internationalen Crossläufen:

November 2023	Int. Warandeloop Cross, Tilburg (NED)	Allgemeine Klasse
November 2023	Int. Darmstadt Cross, Darmstadt (GER)	Altersklasse U23, U20

TEAMNOMINIERUNG

Teamnominierungen werden in den einzelnen Klassen (v.a. Nachwuchs) dann in Erwägung gezogen, wenn mindestens zwei Athlet/innen die Einzel-Qualifikation im jeweiligen Bewerb erreichen und an den Crosslauf-EM auch teilnehmen.

Die Nominierung erfolgt auf Vorschlag des ÖLV-Sportkoordinators durch die Vizepräsidenten Leistungssport und Non Stadia Athletik sowie durch den Sportdirektor.

13. Berglauf- und Trail-Running-Weltmeisterschaften (Innsbruck – 06.-10.06.2023)

Die Qualifikationskriterien für diesen Wettkampf-Höhepunkt in Innsbruck werden vom Berglaufreferenten des ÖLV in Zusammenarbeit mit der ÖLV-Sportkommission festgelegt.

Die Nominierung erfolgt nach den erbrachten Leistungen im Beobachtungszeitraum bis 30.04.2023 durch die Vizepräsidenten Leistungssport und Non Stadia Athletik sowie durch den Berglaufreferenten und den Sportkoordinator. Die Ergebnisse der Österreichischen Staatsmeisterschaften am 30.04.2023 in Itter (Sichtungswettkampf) werden für die WM-Nominierung im Berglauf vorrangig bewertet.

14. Balkan-Meisterschaften

- 14.1 Balkan-U20-Hallenmeisterschaften (abgesagt !)
- 14.2 Balkan-Hallenmeisterschaften (abgesagt !)
- 14.3 Balkan-Geher-Meisterschaften (Antalya/TUR / 09.04.2023)
- 14.4 Balkan-Berglauf-Meisterschaften (Nikšić/MNE / 14.05.2023)
- 14.5 Balkan Staffel-Meisterschaften (Erzurum/TUR / 27./28.05.2023)
- 14.6 Balkan-U20-Meisterschaften (Denizli/TUR / 15./16.07.2023) > keine ÖLV-Entsendung
- 14.7 Balkan-Meisterschaften (Serbien (?) / 22./23.07.2023)
- 14.8 Balkan-U18-Meisterschaften (Sivas/TUR / 02.09.2023) > keine ÖLV-Entsendung
- 14.9 Balkan-Marathon-Meisterschaften (Athen/GRE / 12.11.2023)
- 14.10 Balkan-Halbmarathon-Meisterschaften (Ort offen / Termin offen)
- 14.11 Balkan-Crosslauf-Meisterschaften (Ort offen / Termin offen)

Der Österreichische Leichtathletik-Verband ist seit September 2019 Mitglied der „Association of Balkan Athletic Federations“ (ABAF). Damit ergeben sich neue Wettkampfangebote. Die Balkan-Meisterschaften bieten interessante und hochwertige Wettkämpfe für die Allgemeine Klasse und für den Nachwuchs in nahezu allen Disziplinen (Halle, Freiluft, Straßenlauf, Berglauf, Crosslauf und Gehen).

Startberechtigt sind (bis auf wenige Ausnahmen) zwei Teilnehmer pro Nation und pro Bewerb. Die Übernachtungskosten der Athlet/innen werden vom jeweiligen Veranstalter übernommen. Für die WM- und EM-Kandidaten (aussichtsreiche Position im World Ranking) übernimmt der ÖLV die Reisekosten zu den Freiluft-Meisterschaften am 22./23. Juli in Serbien, (Ort offen). Bei allen weiteren Balkan-Meisterschaften müssen die Reisekosten von den Athlet/innen bzw. deren Verein übernommen werden. Die Nennungen erfolgen lt. den Bestimmungen von ABAF ausschließlich über den ÖLV. Athlet/innen müssen ihr Teilnahmeinteresse bis spätestens zwei Monate vor dem jeweiligen Meisterschaftstermin bekanntgeben.

15. Ultralauf-Wettkämpfe

15.1 IAU Weltmeisterschaften im 50km-Straßenlauf (Hyderabad/IND - 05.11.2023)

15.2 IAU Weltmeisterschaften im 24-Stundenlauf (Taipei/TPE - 02./03.12.2023)

Voraussetzung für eine Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften im Ultralauf ist eine Mitgliedschaft bei einem ÖLV-Verein sowie eine gültige Jahreslizenz beim Österreichischen Leichtathletik-Verband. Die Koordinierung aller Ultralauf-Aktivitäten erfolgt durch den ÖLV-Ultralauf-Referenten Dr. Georg Mayer. Nähere Informationen dazu werden auf der Ultralauf-Homepage ausgewiesen (www.ultrarunningaustria.com).

16. Masters-Wettkämpfe

16.1 Marathon-Europameisterschaften der Masters (Funchal/POR - 22.01.2023)

16.2 Crosslauf-Weltmeisterschaften der Masters (Bathurst/AUS - 18./19.02.2023)

16.3 Hallen-Weltmeisterschaften der Masters (Toruń/POL - 26.03.-01.04.2023)

16.4 Off-Road-Europameisterschaften der Masters (Adelboden/SUI - 06.-09.07.2023)

16.5 Berglauf-Weltmeisterschaften der Masters (Porto Moniz/POR – 16./17.09.2023)

16.6 Europameisterschaften der Masters (Pescara/ITA - 21.09.-01.10.2023)

Voraussetzung für eine Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften der Masters ist

- die österreichische Staatsbürgerschaft zum Zeitpunkt des Nennschlusses, mit Ausnahme jener ausländischen Staatsbürger, die bereits vor 2020 bei einer Masters-EM oder Masters-WM für Österreich gestartet sind (siehe Beschluss des Erweiterten ÖLV-Vorstands am 23.11.2019).
- Eine Mitgliedschaft bei einem ÖLV-Verein sowie eine gültige Jahreslizenz beim Österreichischen Leichtathletik-Verband.

Für eine Teilnahme an den Welt- und Europameisterschaften der Masters sind keine Qualifikationsnormen erforderlich. Den interessierten Athlet/innen werden Informationen über Ausschreibungen im Internet übermittelt. Nähere Informationen dazu werden auf der Masters-Information der ÖLV-Homepage ausgewiesen. Die Koordinierung aller Masters-Aktivitäten erfolgt durch den ÖLV-Masters-Referenten

Heinz Eidenberger
Tel.: 0650 655 57 66
E-Mail: eydenberger@oelv.at
